

Ergänzung zum Konzept des Pilotprojekts „Allein auf der Insel“ – Ein Theaterprojekt über Demokratie

Warum ist dieses Projekt besonders förderungswürdig?

1. Es handelt sich um ein besonderes Pilotprojekt. Zum ersten mal bildet sich ein überregionales Netzwerk mit der Kreisjugendpflege Alfter, der Jugendförderung Bornheim, Caritas Vielfalt, Caritas Fluthilfe Swisttal und der Freilichtbühne Alfter e.V.
Profis aus der sozialen Arbeit vernetzen sich mit ihrem Fachwissen, Erfahrung, Kontakten und Infrastruktur. Wenn dieses Projekt erfolgreich durchgeführt werden kann, wird es weitere Projekte dieser Art geben können. Folgeprojekte könnten mit verringerten Kosten starten, da die Basisarbeit des Netzwerks im diesjährigen Projekt geleistet werden könnte.

2. Das Projekt entfaltet sich auf zwei Ebenen:
 - 1.Ebene: Das für das Publikum sichtbare künstlerische Theater-, Film- und Musikprojekt, das mit 3 öffentlichen Aufführungen ein besonderer Kulturbeitrag für die Region sein wird. Das Thema Demokratie wird erlebbar und zum Gesprächsstoff des Abends.
 - 2.Ebene: Das nicht-sichtbare soziale Projekt, das sich innerhalb der 55 Teilnehmenden entwickeln wird: aus vielen einzelnen wird ein interkulturelles inklusives Ensemble! Jugendliche erüben Teamkompetenzen wie Verbindlichkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, direkte Kommunikation, Achtsamkeit im sozialen Miteinander. Diese Fähigkeiten werden ein selbstverständliches „Nebenprodukt“ neben der künstlerischen Arbeit sein. Im Kontext von etwas, was den Jugendlichen wichtig ist und Spaß macht.

3. Die Strahlkraft von Projekten mit großer Öffentlichkeitswirkung ist besonders:
 - Für das Erleben von Selbstwirksamkeit der Mitwirkenden
 - Für die Zuschauenden in den 3 Aufführungen
 - In der Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Fernsehen, soziale Medien)

Warum brauchen wir die Gesamtsumme der veranschlagten Finanzierung zum Projekt?

4. Damit wir 55 Teilnehmende entsprechend ihrer Fähigkeiten und Möglichkeiten stimmig in das Projekt einbinden können, brauchen wir die verschiedenen Angebote in den Gruppen „Schauspiel auf der Bühne“, „Filmgruppe“, „Schattentheater“, „Musik“. Dies braucht eine entsprechende Finanzierung des Leitungsteams und Rahmen des Projekts.

Aktuell hoffen wir sehr auf die Deckung dieser Finanzierungslücke durch den Rhein-Sieg-Kreis und den Rotary Club Bornheim. Wir erhoffen uns vom Rotary Club eine Förderung von 1000,00 €.

Wenn wir vom Rotary Club 1000,00 € bekommen, beantragen wir vom Rhein-Sieg-Kreis 6410,00 €.

Damit könnte das geplante Projekt unter guten Voraussetzungen stattfinden und durch seine Strahlkraft weitere Folge-Projekte ermögliche